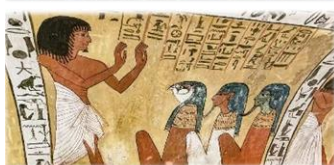


Ägypten zu Land und zu Wasser

Segeln auf dem Fluss der Pharaonen, Besuch von UNESCO-Kulturerbe

Kairo – Luxor – Esna – Edfu – Kom Ombo – Daraw –
Assuan – Philae – Abu Simbel –



Wandertypus	Kulturreise			
Komfort	Unterkunft Hotel, Guesthouses, Segelboot			
Anforderung	leichte Wanderungen, 2-5 h pro Tag			
Schwierigkeit	T1 Wandern			Skala
Ausrüstung	siehe unter 'Weitere Infos'			
Dauer	20 Tage			
Termine	offen			
Teilnehmer	min.	11	max.	16
Preis	CHF ~ 7000.-		pro Person	
Partner				
Anmeldung				
Weitere Infos				

Beschreibung

1. bis 4. Tag Kairo – Hauptstadt am Nil

Wir fliegen in die Hauptstadt Ägyptens, nach Kairo, die grösste Stadt der arabischen Welt am Nil gelegen. Wir tauchen ein in das Grossstadtleben und erkunden Moscheen, Pyramiden, spannende Museen und natürlich einen Basar. Wir lernen den traditionellen Stadtteil kennen, aber auch den modernen Teil der Metropole. In Kairo stehen einige der faszinierendsten islamischen Bauwerke der Welt, wie die Muhammad-Ali und Al-Azhar-Moscheen. Übernachtungen im Stadthotel.

5. bis 9. Tag Weiterreise nach Luxor, in die Stadt der Pharaonen

Unser Reiseabenteuer führt uns weiter nach Luxor. Der Nil teilt diese historische Stadt in das West- und Ostufer. Auf beiden Seiten des imposanten Flusses befinden sich zahlreiche Denkmäler des alten Ägypten seit dem Mittleren Reich bis hin zur römischen Zeit. Tempel, Paläste, Königsgräber und Museen erwarten uns. Die Denkmäler der antiken Stadt zählen zu den Unesco-Weltkulturerbestätten. Eine Fahrt mit dem Heissluftballon erst ergibt den Blick auf die Ausmasse und Schönheit der Anagen. Wir übernachten am linken und am rechten Ufer des Nils.

10. bis 14. Tag Segeln auf dem Nil

10. Wir chartern für unsere Gruppe für 4 Nächte ein sehr schönes, komfortables Segelboot mit Doppelkabinen, eine traditionelle Dahabeya, und fahren in südlicher Richtung auf dem Nil nach Esna. Hier bestaunen wir den Chnum-Tempel und schlendern durch den bunten Markt.

11. Am nächsten Tag segeln wir weiter in einer Landschaft, wechselnd zwischen goldenem Wüstensand und grünen Dattelpalmenwäldern. In Edfu besuchen wir den Horus-Tempel, der dem falkenköpfigen Gott Horus gewidmet ist. Wir spazieren durch ein Dorf und durch die Wüste.

12. Am folgenden Tag sehen wir in den Fels gebaute Kapellen sowie Überreste ehemaliger Denkmäler. Wir gelangen nach Kom Ombo, um den Doppeltempel von Sobek und Haroeris zu besichtigen. Das Abendessen wird am Lagerfeuer am Nil serviert.

13. Weiter geht nach Daraw, einer ehemalige Station für Kamelhändler, die aus dem Sudan nach einer vierzigtägigen Reise durch die Libysche Wüste hier ankamen. Nach einem Spaziergang und einem Besuch auf dem Kamelmarkt fährt das Boot weiter zu einem nubischen Dorf in der Nähe von Assuan, mit schönen Gärten voller Zitrus- und Mangobäumen. Nach der 4. Nacht auf der Dahabeya endet das Flussabenteuer in Assuan.

14. Transfer zu «unserem» nubischen Dorf zum Übernachten. Diese und die folgenden Nächte verbringen wir in einem Homestay oder in einem Hotel im Dorf. Nubien war für Ägypten eine wichtige Quelle für Gold, Elfenbein, Felle und Sklaven und daher stets ein Ziel der pharaonischen Expansion. Die Nubier sind ein mit Arabern sowie schwarzafrikanischen Ethnien vermischtes nilo-saharanischsprachiges Volk im südlichen Ägypten und im Sudan. Wir lernen viel Interessantes über diese Volksgruppe und tauchen ein in ihren Alltag und ihre Lebensweise.

15. bis 19. Tag Nubisches Dorf – Kamelritt – Kultur

15. Während diesen Tagen lernen wir die Umgebung des nubischen Dorfes zu Fuss und vom Wasser aus intensiv kennen. Wir bestaunen den eindrucksvollen Nasser-Staudamm, besuchen die Tempelinsel Philae und den unvollendeten Obelisken von Assuan. Es handelt sich um einen nicht zu Ende gebauten Obelisken aus Rosengranit. Mit einer Höhe von 41,75 Metern auf einer Basis von 4,2 x 4,2 Metern sowie einem Gewicht von etwa 1168 Tonnen wäre er bei Fertigstellung der grösste Obelisk des Altertums gewesen.

16. Ganztages-Ausflug nach Abu Simbel. Der Ort liegt etwa 240 Kilometer südwestlich von Assuan. Abu Simbel ist bekannt durch die hier im 13. Jahrhundert vor Christus errichteten Felsentempel des Pharaos Ramses II. aus der 19. Dynastie des Neuen Reiches. Da dieses Kulturdenkmal im Nasser-Stausee zu versinken drohte, wurde es in den 60er Jahren durch eine beispiellose Rettungsaktion der UNESCO, an der 50 Nationen beteiligt waren, versetzt und gerettet.

17. Wie entdecken die Umgebung auf dem Rücken eines Kamels. Wenn Ihnen das Holpern und Schaukeln nichts ausmacht, ist der heutige Tag sicher ein Highlight Ihrer Reise, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

18. Wir besuchen per Boot eine Flussinsel im Nil, den bunten Basar von Assuan und das nubische Museum. Hier lernen wir nochmals Interessantes über die Geschichte, die Kultur und die Kunst der Nubier.

19. Zum Schluss geniessen wir einen freien Tag bei den Nubiern. Wir können nochmals durch den Basar schlendern, einen Kaffee geniessen und die hoffentlich unvergesslichen Reiseerlebnisse Revue passieren lassen.

20. Tag Rückreise

Rückflug via Kairo nach Zürich.